

## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

### 3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

### 4. Zugänge, Zufahrten

#### 4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

#### 4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

#### 4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht

sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

#### 4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr

Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

#### 4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

#### 4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

### 5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

#### 5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

#### 5.2 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

#### 5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

#### 5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

##### Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

#### 5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbau nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

#### 5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmern und Lieferanten.

### 5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtung Geheimhaltung Mitarbeiter
- Verpflichtung Geheimhaltung Fremdfirmen

### 5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

### 5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

### 5.12 COVID-19 Schutzmaßnahmen

Die gesetzlich vorgegebenen Infektionsschutzmaßnahmen gegen COVID-19 sind bei der Baumaßnahme der Erweiterung der Klinik strikt einzuhalten. Dies gilt insbesondere bei Arbeiten im Bestands-Klinikgebäude oder bei möglichem Kontakt mit Klinik-Mitarbeitern oder Patienten. Jeder Auftragnehmer hat die Einhaltung der Maßnahmen für seine Mitarbeiter eigenverantwortlich sicherzustellen und zu verantworten.

Eine Gefährdung des laufenden Klinikbetriebs und des Fortschreitens der Baumaßnahmen durch eine Missachtung der angewiesenen Infektionsschutzmaßnahmen durch den AN ist auszuschließen. Grobe Verstöße hiergegen und deren Folgen gehen zu Lasten des AN (mitunter Baustellenverweis für Mitarbeiter).

## 6. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

## 7. Bauseitige Leistungen

### 7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

### 7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

### 7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenräume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

### 7.4 Baukran

Alle erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 7.5 Bauaufzug

Alle erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 7.6 Gerüste

Erforderliche Gerüste in Innenbereich sind durch den AN selber zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

### 7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

## 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

### 8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

### 8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

### 8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen)

müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:  
[http://www.cad-stelle.bayern.de/?page\\_id=316](http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316).

## 9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält

sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

\* Ende der Baubeschreibung \*

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage. Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr            Inhalt  
-----

## 1. Übersichtspläne

Lageplan:

101\_A-P5-BT6-12-LP-1\_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102\_A-P5-BT6-12-BE-00

## 2. Werkpläne

Grundrisse:

201\_A-P5-BT6-12-GA-03-Übersicht (nur digital)

202\_A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Schnitte:

203\_A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2\_200212

## 3. Freianlagen

-

## 4. Tragwerksplanung

-

## 5. Technik

-

## 6. Details

-

## 7. Unterlagen

-

## 8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801\_KKAOE\_2.BA\_TPL\_2010\_Lose Möblierung\_210902

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

\* Ende Planverzeichnis \*

---

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > die Lieferung und Montage von loser Möblierung für Büros,  
Umkleiden, Aufenthaltsräume, Patientenzimmern etc.

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit  
zusammenhängende Leistungen:

- > Schutzmaßnahmen der montierten Bauteile
- > Erstreinigung vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten  
mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

## AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

Die hierin genannten Leitungsinhalte und Leistungsumfang sind Bestandteil des Angebots.

## AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOL - Teil B
- DIN 4543-1 Büroarbeitsplätze
- DIN 4550 Büromöbel - Sitzhöhenverstellelemente
- DIN 4554 Büromöbel - Anforderungen und Prüfungen
- DIN 4556 Büromöbel - Fußstützen für Büroarbeitsplätze
- DIN 1023 Büromöbel - Raumgliederungselemente
- DIN EN 527-1/-3 Büromöbel - Büro-Arbeitstische
- DIN EN 1335 Büromöbel - Büro Arbeitsstühle

## AS 0.2 Umfang der Leistung

Die Angebotspreise gelten für eine fix und fertige Leistung in fachgerechter Ausführung, einschließlich aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Befestigungsmittel sowie Anschlüsse und Verfügen, auch wenn diese im LV-Text nicht besonders aufgeführt sind.

Alle Leistungen bzw. Arbeiten, die zur Erstellung einer einwandfreien Gesamtleistung erforderlich sind, hat der Bieter im Angebot zu inkludieren, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind. Dies beinhaltet auch die Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Schutz- und Reinigungsarbeiten.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

## AS 0.3 Nachweise AN, Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Notwendige Prüfzeugnisse, speziell über die Einhaltung der Brandschutzanforderungen sind vorzulegen.

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich abgestimmt sein.

Es ist dem Bieter freigestellt, andere Erzeugnisse bzw. Systeme anzubieten, sofern sie die gestellten Forderungen mindestens gleichwertig erfüllen. Sofern andere Erzeugnisse angeboten werden, ist der Nachweis der Gleichwertigkeit und Bewährung durch den Bieter mit der Angebotsabgabe zu erbringen.

#### AS 0.4 Aufmaß, Vorleistungsprüfung

Das Aufmaß für Einbaumöbel, die von den baulichen Gegebenheiten abhängig sind, ist vom AN am Bau zu nehmen. Der AN hat eigenverantwortlich vor Montagebeginn zu überprüfen, ob bauseitige Einbauten (z.B. Rohrleitungen, Bodenschächte etc.) mit den losen Möblierungen kollidieren und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Aufmaßleistungen sind Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

#### AS 0.5 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten auszuführen sind.

Folgende Arbeitsschritte sind mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen und in der Kalkulation zu berücksichtigen (als Grundlage gilt der Terminplan):

- > Aufmaß vor Ort
- > Funktionsprüfung / Inbetriebnahme
- > Endmontage

#### AS 0.6 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, Einrichten und Räumen der Baustelle mit objektbezogenem Werkzeug und Einrichtungen sind vom AN in die Angebotspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet. Bauseitige BE siehe WBVB.

#### AS 0.7 Reinigung

Eine einmalige Erstreinigung aller Teile der AN-Leistung, ist vom AN in Abstimmung mit der Objektüberwachung vor der Abnahme durchzuführen. Die Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

#### AS 0.8 Schutzmassnahmen

Die eingebauten Möblierungen sind unverzüglich nach dem jeweiligen Einbau gegen Beschädigungen und Verschmutzung bis zur Abnahme zu schützen. Schutzvorrichtungen etc. dürfen erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Sie bleiben Eigentum des AN und sind von ihm zu entsorgen.

#### AS 0.9 Montage

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.

Die Montage wird sorgfältig im feingereinigten Klinikgebäude durchgeführt. Verschmutzungen durch den AN während der Montage sind durch ihn zu beheben.

Ein Mehraufwand für besondere Sorgfältigkeitsmaßnahmen (zB. Schuhüberzieher) ist von dem AN mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Zwischenlagerung der Elemente im Gebäude für den Aufbau in Teilabschnitten wird ebenfalls nicht gesondert vergütet.

#### AS 0.10 Standsicherheit

Die Standsicherheit der Möbel ist entsprechend der Arbeitsstätten-Richtlinie, der Richtlinien der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) und den einschlägigen Normen für Büromöbel (DIN 4543-1, DIN 4554, DIN EN 527-3) zu gewährleisten. Die angebotenen Bauteile und Konstruktionen sowie Verbindungs- und Befestigungselemente sind entsprechend zu dimensionieren.

#### AS 1 Grundbeschreibung

Die nachfolgende Grundbeschreibung gilt für alle Korpus-elemente, soweit in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alle nachstehenden Angaben sind mit den Technischen Vorbemerkungen bei der Kalkulation und als Qualitätsstandard zu berücksichtigen.

##### AS 1.1 Grundbeschreibung Plattenwerkstoffe

Die Werkstoffe der unterschiedlichen Dekor-Oberflächenverfahren Melaminharzbeschichtung und HPL-Schichtstoffverbund müssen für einheitliche Optik und Haptik vom gleichen Hersteller bezogen werden.

Holzwerkstoffplatten sind generell in der Formaldehydklasse E1 auszuführen. Flachpress-Spanplatten sind in der Klasse P2 auszuführen.

Alle Platten sind grundsätzlich beidseitig beschichtet auszuführen. Nicht sichtbare Flächen können mit einfachem Gegenzug / Gegenzug-Schichtstoff ausgeführt werden.

##### AS 1.2 Melaminharzbeschichtete Dekorspanplatte

Melaminharzbeschichtete Spanplatte im Dekorverbund auf Basis einer Rohspanplatte P2 nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit Melaminharz-impregnierten Dekorpapieren gemäß EN 14323, geprüft und zertifiziert nach ISO 14025 Typ III Umweltproduktdeklaration.

Plattenstärke ca.  $d = 27 \text{ mm}$ ,

Einsatz in allen geschlossenen Einbaukorpussen, Fachböden und Korpusrückwänden. Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielserzeugnis: Resopal Kollektion, oder gleichwertig nach Wahl des AN

### AS 1.3 Schichtstoffverbundplatte HPL-Span

Schichtstoffverbundplatte auf Basis einer Rohspanplatte P2 nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit dekorativer Schichtstoffplatte HPL mit hoher Widerstandsfähigkeit und Oberflächenqualität nach DIN EN 438-3, geprüft und zertifiziert nach ISO 14025 Typ III Umweltproduktdeklaration.

Einsatz in Korpen, Fronten, Blenden,  
Schichtstoffdicke 0,80 mm, Anwendungsklasse 333

Einsatz in Arbeitsplatten:  
Schichtstoffdicke 1,00 mm, Anwendungsklasse 434

Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielzeugnis: Egger Schichtstoffverbundplatte aus Eurospan E1 P2 CE und HPL Schichtstoff, oder gleichwertig nach Wahl des AN

### AS 1.4 Kantenbearbeitung

Anleimer und Kantenbeschichtungen sind in ganzen Längen und ungestoßen zu verarbeiten.

Alle Kunststoffanleimer sind aus schlagzähem, nachhobelbarem ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) maschinell mit PU-Klebstoff aufzubringen (z.B. EGGER ABS-Kante, oder gleichwertig nach Wahl des AN). Verarbeitung der ABS-Kanten nach Herstellerrichtlinien.

Die Oberflächen der Anleimerkanten sind aus der selben Kollektion wie die Flächen der Holzwerkstoffplatten auszuwählen. Die Anleimerkanten müssen auf gesamter Kantentiefe vollflächig durchgefärbt sein. Die bevorzugte Standard-Kantenstärke beträgt 2,0 mm. Alle Klebeverbindungen sind wasserfest mindestens D3 nach DIN EN 204 auszuführen.

Sämtliche Schnittkanten und Schnittflächen, die nicht mit einer Kunststoff-Anleimerkante versehen werden, sind wasserfest zu versiegeln. Offene Plattenkanten sind nicht zulässig.

### AS 1.5 Stahlteile, Befestigungsmittel

Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen und dem entsprechenden Untergrund ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

## AS 2 Konstruktion

### AS 2.1 Größenangaben

Korpus : B x T x H

Flächen: B X T horizontal  
B x H vertikal

Die Maßangaben sind i.d.R. auf ganze Zentimeter gerundet und Materialstärken Dicke d i.d.R. in Millimeter angegeben.

#### AS 3 Beschläge

##### AS 3.1 Bügelgriff

- > Bügelgriff in U-Form, rund, groß
- Durchmesser ca. 10 mm
- Bügellänge ca. 202 mm
- Bügeltiefe ca. 35 mm
- angerundete Ecke, ohne Kanten

Oberfläche:  
Edelstahl matt gebürstet

Bsp.-Erz.: Häfele 155.01.236

MUSTER ERFORDERLICH

##### AS 3.2 Schlösser - Schließung

Schränke (Querrollo, Rollcontainer) mit Vorrichtung der Möbelschlösser für bauseitig gelieferte und montierte manuelle Rundzylinder. Die Planung der Schlösser hat in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und dem Architekten zu erfolgen.

#### AS 4 Variabilität Schreibtische

Für die Ausführung der beschriebenen Schreibtische ist ein System zu wählen, welches die Möglichkeit bietet die einzelnen Elemente variabel miteinander zu kombinieren und verbinden.

Sofern zusätzliche Elemente zur Verbindung benötigt werden und diese nicht in der Position beschrieben sind, müssen diese in den Einzelpositionen bei der Kalkulation berücksichtigt werden.

#### AS 5 Oberflächen und Dekore

Die angegebenen Dekore sind richtungsweisende Farbangaben.

Alle zur Ausführung kommende Dekore sind einschl. der zugehörigen Kunststoffkanten zu bemustern.

Anforderungen Schichtstoff HPL:  
HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438  
- d = 0,8 mm / 1,0 mm  
- Abriebfestigkeit: mindestens Klasse 3A  
- Stoßfestigkeit: mindestens Klasse 4

Alle Oberflächen müssen mit den in einer Klinik verwendeten üblichen Desinfektionsmitteln, desinfizierbar sein.

##### AS 5.1 Sachbezogene Ausschreibung

Gemäß §7 Abs. 8 VOB/A wird die nachfolgend beschriebene Leistung sachbezogen ausgeschrieben. Die Bestimmung des Auftragsgegenstandes ist durch den

---

Auftraggeber sachlich gerechtfertigt.  
Nachvollziehbare, objektive und auftragsbezogene  
Gründe sind:  
- technische Zwänge

Oben genannte auftragsbezogene Gründe resultieren aus  
der Ausführung der Tischplatten zugehörig der  
verschiedenen Vergabeeinheiten Lose Möblierung und  
Tischler. In einem Geschoss soll über alle  
Räumlichkeiten das gleiche Dekor für die Tische  
ausgeführt werden. Dies ist aus optischen Gründen  
anzustreben. Außerdem können nur so einheitliche  
Eigenschaften hinsichtlich Pflege sichergestellt  
werden.

Daher soll folgendes Produkt

Hersteller : Resopal  
Produkt : 4055-60 Essential Large A

ausgeführt werden.

Angebote mit Produkten anderer Hersteller/Fabrikate  
werden ausgeschlossen.

AS 5.2 Dekor "holz"

Dekor der Tischplatten in den Patientenzimmern,  
Gruppentherapie, Personalaufenthalt etc.  
UNI (einfarbig) nach Wahl des Architekten,

Bsp.-Erz.: Resopal 4055-60 Essential Large A

Dekore in 3-facher Ausfertigung

MUSTER ERFORDERLICH

AS 5.3 Dekor "hellgrau"

Dekor der Tischplatten, Querrollo, Rollcontainer  
in den Arztdiensträume, Büroräume, Therapieräume etc.  
UNI (einfarbig) nach Wahl des Architekten,

Bsp.-Erz.: Steelcase, Pearl Snow ZW  
oder gleichwertig nach Wahl des AG

Dekore in 3-facher Ausfertigung

MUSTER ERFORDERLICH

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

**01 Titel Lose Möblierung**

## STÜHLE

## 01.1 Stuhl mit Armlehne, Typ 1

Lieferung und Montage von einem Vierfuß-Stuhl,  
für Patientenzimmer, Personalaufenthalt  
Patientenaufenthalt, Besucherstühle,  
Therapieräume und Bereitschaftsdienste

## Abmessungen:

> ca. 57 x 57 x 83 cm

## Ausführung:

- > Vierfuß-Stuhl mit Armlehnen
- > Sitzhöhe: ca. 45 cm
- > Gewicht: ca. 6,5 kg
- > Untergestell: stapelbares Vierbein-Untergestell aus Stahlrohr, Oberfläche verchromt
- > Gestell Seitenteile:
  - Rundstahlrohr DM 18 x 2 mm, nach DIN EN 10305-3
  - Vorder- und Hintersteg Flachstahl 20 x 15 x 2 mm nach DIN EN 10305.9
  - Armlehnen sind Bestandteil der Gestell-Seitenteile
  - Armlehne nach vorne laufend
  - in einem Stück gefertigt und geschlossen
- > Oberfläche Gestell:
  - glanz-verchromt
  - hoher Korrosionsschutz und physiologisch absolut unbedenkliche Oberfläche
  - ohne PFT-Netzmittel
  - Glanznickel ca 25 µm
  - Chrom ca. 03,-305 µm
- > Gleiter:
  - Wechselsystem als Kunststoffgleiter
  - Universell einsetzbar für alle Bodentypen, ohne Abrieb
  - geringe Geräuschbildung bei Bewegung der Stühle
- > durchgehende Sitzschale:
  - Sperrholz-Formteil ca.10 mm Buche, Deckfurnier Eiche
  - Rücken im oberen Bereich mit Griffloch, Durchmesser 5-8 cm
  - Natur lackiert, mit lösungsarmem, UV-gehärteten Wasserlack (mit 2 % organischem Lösungsmittelanteile)
  - Schwer-entflammbar nach DIN 13501 Bs2d0
  - Oberfläche antibakteriell lackiert
- > Kunstlederüberzug als fugenlose Auflage, ca. 45 mm breit bestehend aus
  - > Sitzpolster:
    - Polyätherauflage FCKW-frei und frei von Formaldehyd
    - Verklebung der Schaumstoffe auf den Schalenträger aus weitestgehend wasserbasierten Dispersionsklebern ohne organische Lösungsmittel
    - Farbe: anthrazit
  - > Bezugsmaterial:
    - Kunstleder
    - Langlebig, reißfest
    - Blut- und urinbändig

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

- Desinfektionmittelbeständig nach DIN 4102  
Teil 1 - B1
- > Gewichtsbelastung per GS-Zertifikat 110 Kg,  
mit Konformitätserklärung bis 120 Kg
- > einschl. abriebfesten Kunststoffgleitern
- > am Boden zu ca. 8 Stk. stapelbar
  
- > Der Stuhl ist zerlegbar konstruiert und kann  
werksseitig demontiert und Sortenrein in Einzelteile  
zerlegt werden.

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Kusch + Co, DUO Modell 1205/4,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**182 St** EP ..... GP .....

01.2 Wie Position 01.1 (Seite 19):  
Stuhl ohne Armlehne, Typ 2

Lieferung und Montage von einem Vierfuß-Stuhl,  
für Patientenzimmer und Patientenaufenthalt,  
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben  
jedoch

- > Vierfuß-Stuhl ohne Armlehnen

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Kusch + Co, DUO Modell 1202/2,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**34 St** EP ..... GP .....

01.3 Bürodrehstuhl, Textil

Lieferung und Montage von einem Bürodrehstuhl,  
für Arztdiensträume, Büroräume,

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

Pflegestützpunkt

Abmessungen:

> ca. 47 x 50 x 100 cm

Ausführung:

- > Arbeitstuhl ohne Armlehnen
- > Sitzhöhe: ca. 43 cm
- > Sitztiefe: ca. 40 cm
- > weiche Rollen
- > mit Sitzhöhen- /Sitztiefenverstellung
- > Sitzneigung von ca. 4,5°
- > Rückenlehne höhenverstellbar sowie arretierbar in verschiedenen Positionen
- > Sitzfläche gepolstert, mit Textilüberzug, Farbe: "schwarz"
- > Untergestell: Fünfsternfuß aus Stahlrohr, mit Doppelrollen (Ø60mm), Oberfläche verchromt

Ausführung gem.

A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:

> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Reply Arbeitstuhl, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

30 St EP ..... GP .....

01.4 Drehrollhocker, Kunstleder

Lieferung und Montage von einem Drehrollhocker für Arbeitsraum rein, U+B Räume, Physiotherapie

Abmessungen:

> ca. 37 x 37 x 48 cm

Ausführung:

- > Fünfsternfuß-Hocker mit runder Sitzfläche
- > Sitzhöhe: ca. 47-60 cm
- > Sitzfläche: Ø = ca. 37 cm
- > weiche Rollen, weiß
- > mit Sitzhöhen- /Sitztiefenverstellung
- > Sitzfläche ca. 70 mm gepolstert mit Polyäther-Schaum RG 40 kg/cbm und Vlieswatte Abdeckung
- Überzug aus Kunstleder, TREND phthalatfrei
- Farbe: schwarz
- > Untergestell: Fünfsternfuß aus Stahlrohr, mit Rollen (Ø60mm), Oberfläche Aluminium poliert
- > Ringauslösung verchromt

Ausführung gem.

A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: CORONA-WHITE von SIMPEX,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

9 St EP ..... GP .....

TISCHE

01.5 Tisch Typ 1, ca.120x80cm

Lieferung und Montage eines Tisches,  
für die Patientenzimmer Sonderausführung  
und Gruppentherapie

Abmessungen:  
ca. 120 x 80 x 76 cm

Ausführung:  
> Tischplatte HPL-Feinschichtplatte 21 mm,  
Spanplatte erfüllt Emissionsklasse E1/E05  
Dekor in holz, gem. AS 5.1  
einschl. Tischkante ABS gem. AS 1.4  
Farbe Anthrazit  
Ecken abgerundet Radius ca 3,5 cm

> Untergestell:  
Vierbein-Untergestell  
Seitenteil U-Profil Stahlrohr DM 32 x 2,5 mm  
auf Gehrung verschweißt,  
Stege aus Stahlrohr 35 x 35 x 2,5 mm  
mit Seitenteilen verschraubt,  
mit höhenverstellbaren Kunststoffgleitern zum  
Ausgleich von Bodenunebenheiten  
Farbe: verchromt

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt Gestell: Scorpil 3151/6 Kusch+Co,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

9 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

01.6 Wie Position 01.5 (Seite 22):  
Tisch Typ 2, ca. 80x80 cm

Lieferung und Montage eines Tisches für die Einbettzimmer, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

- Abmessungen:  
ca. 80 x 80 x 76 cm

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt Gestell: Scorpii 3151/6 Kusch+Co,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**14 St** EP ..... GP .....

01.7 Wie Position 01.5 (Seite 22):  
Tisch Typ 3, ca. 120x80 cm

Lieferung und Montage von einem Schreibtisch für Therapieräume und Bereitschaftsdienst, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:  
ca. 120 x 80 x 76 cm

Ausführung:  
> Schreibtisch mit HPL-Tischschplatte,  
Dicke d = ca. 27 mm  
Dekor in "hellgrau", gem. AS 5.3  
> höhenverstellbar über eine Höhe von  
68 bis 76 cm, mittels Stellschrauben  
> Untergestell: Vierbein-Untergestell aus  
Stahlrohr, Durchmesser ca. D = 75 mm  
Farbe: dunkelgrau zB. Steelcase "MG Amsel"  
> Rundfuß versetzbare Füße, zurückgesetzt

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**5 St** EP ..... GP .....

01.8 Wie Position 01.5 (Seite 22):  
Tisch Typ 4, ca. 200x90 cm

Lieferung und Montage eines Esstisches  
Personalaufenthalt, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch:

- Abmessungen:  
ca. 200 x 90 x 76 cm
- Untergestell ab Plattenlänge 150 cm mit  
Verstärkungssteg unter der Platte

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt Gestell: 3050 Kusch+Co,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**3 St** EP ..... GP .....

01.9 Wie Position 01.5 (Seite 22):  
Tisch Typ 5, ca. 160x80 cm

Lieferung und Montage eines Esstisches  
Speisesaal, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch:

- Abmessungen:  
ca. 160 x 80 x 76 cm

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt Gestell: Scorpil 3151/6 Kusch+Co,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**6 St** EP ..... GP .....

01.10 Wie Position 01.5 (Seite 22):  
Schreibtisch, HPL ca.160x80cm einschl.  
Kabelhaken

Lieferung und Montage von einem Schreibtisch  
für Arztdienststräume, Büroräume, wie zuvor in  
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:  
ca. 160 x 80 x 76 cm

- Ausführung:
- > Schreibtisch mit HPL-Tischschplatte,  
Dicke d = ca. 27 mm  
Dekor in "hellgrau", gem. AS 5.3
  - > höhenverstellbar über eine Höhe von  
68 bis 76 cm, mittels Stellschrauben
  - > Untergestell: Vierbein-Untergestell aus  
Stahlrohr, Durchmesser ca. D = 75 mm  
Farbe: dunkelgrau zB. Steelcase "MG Amsel"
  - > Rundfuß versetzbare Füße, zurückgesetzt
  - > einschl. 6 Stk. Kabelhaken

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**26 St** EP ..... GP .....

01.11 Querrollo, ca. 80x43cm

Lieferung und Montage von einem Querrollo  
für die Lagerung von Ordnern,

Abmessungen:  
ca. 80 x 43 x 79 cm

- Ausführung:
- > Querrolle mit Jalousie, abschließbar
  - > ohne Rollen
  - > mit Orga Panel
  - > Farbe Korpus/Rollo: "hellgrau" gem. AS 5.3
  - > einschl. Vorrichtung für Zylindersteck-  
schloss mit Durchmesser Ø = 22 mm

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

zur Verwendung mit allgemeiner Schließ-  
anlage, Ausführung gem AS 3.2  
> einschl. 1 Stk. Bügelgriff, Ausführung  
gem. AS 3.1

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Share It-C3472,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**18 St** EP ..... GP .....

01.12 Rollcontainer, ca. 40x56x56cm

Lieferung und Montage von einem Rollcontainer  
für die Lagerung von Ordnern

Abmessungen:  
> ca. 40 x 56 x 56 cm

Ausführung:  
> Oberflächen in Melamin  
> Farbe Korpus/Front: hellgrau gem. AS 5.2  
> mit verdeckten Rollen  
> 2 - 3 Stk. Schubkasten, mit Griffmulde oder  
Bügelgriff, abschließbar, nach Angaben AG  
> einschl. Vorrichtung für Zylindersteckschloss  
zur Verwendung mit allgemeiner Schließanlage,  
Ausführung gem AS 3.2  
> Rollcontainer soll unter zuvor beschriebene  
Schreibtische passen

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Implicit,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**22 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

01.13 Computer-Halter, Bügelgehäuse

Lieferung und Montage von einem Computer-Halter zur Befestigung unter der Tischplatte,

Abmessungen:  
ca. 52 x 28 x 23 cm

Ausführung:  
> Stahl, schwarz RAL 9011  
> zum Befestigen unter der Tischplatte, verschraubt  
> mit ausziehbarem Schieber  
> höhen- und tiefenverstellbar

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Haefele Art.-Nr. 639.71.322, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**22 St** EP ..... GP .....

BETT

01.14 Bett ca. 90x200cm

Lieferung und Montage von einem Bett für die Bereitschaftsdienst,

Abmessungen:  
ca. 90 x 200

Ausführung:  
> Vierfuß-Bett mit hohem Kopf- und niedrigem Fußteil  
> Bettrahmenhöhe mind. 10cm  
> max. Bettbreite inkl. Rahmen: 100 cm  
> inkl. Lattenrost (z.B Stabilo NV), rahmen aus Massivholz, Querstebe in der Mitte, Extra breite Federholzleiste,  
> inkl. Matratze (90x200)  
> Farbe: weiß

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Pollmann Objekmöbel, Modell 600-202

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

(Kopfteil M, Fußteil P) ,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**2 St** EP ..... GP .....

F30 MÖBEL

01.15 Sessel F30 mit integrierten Armlehnen

Lieferung und Montage von einem Vierfuß-Sessel,  
für Aufenthalt Flur

Abmessungen:  
> ca. 66 x 55 x 82 cm

- Ausführung:
- > Vierfuß-Sessel mit Sitzschale
  - > Sitzhöhe: ca. 45 cm
  - > Sitztiefe: ca. 45 cm
  - > Gewicht: ca 7 kg
  - > durchgehende Sitzschale aus Kunststoff
  - > Sitzschale mit integrierten Armlehnen,  
aus Kunststoff Polypropylen,  
Reinigungs- und Desinfektionsmittel-Tauglich,  
Sitzschale in graphite (RAL 7021),  
Sitz-polster mit schwer-entflammbarem  
Polsterschaum B1, Farbe nach Wahl des  
Bauherrn
  - > Untergestell:
    - Vierbein-Untergestell
    - Füße Holzart Buche, mit gefrästen Zapfen
    - Gerundet und konifiziert
    - Sitzträger geprägtes Stahlblech mit Fußaufnahme,  
Stahlrohr
    - Füße mit Sitzträger mittels Epoxidharzkleber  
hochfest verklebt
    - Oberfläche Füße natur oder im Herstellersystem  
gebeizt, Ausführung nach Wahl des AG
    - Mit Wasserlack, lösungsarm, UV\_gehärtet  
(mit 2 % organinischem Lösungsmittelanteil  
DIN EN 13051 s2d0, B1-Qualität
    - Oberfläche antibakteriell versiegelt
    - Kunststoffgleiter Geräusch-arm und Abriebfest
  - > Sitzträger pulverbeschichtet Schwarz

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Kusch+Co Volpino 8242/3,

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

---

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**18 St** EP ..... GP .....

01.16 Tisch F30, rund, D=80cm

Lieferung und Montage von einem Rundtisch,  
für Aufenthalt Flur

Abmessungen:  
D = 80 cm

- Ausführung:
- > Rundtisch mit 3-Schicht Feinspanplatte 27 mm  
FSP-HPL-Schichtstoff nach Wahl des Bauherrn  
(z.B ebony),  
Umleimer Kunststoff 2 mm  
Farbe: Anthrazit nach Hauskollektion
  - > Untergestell: Vierbein-Untergestell  
aus Buche Natur  
Durchmesser ca. D=40 mm,  
Konsole pulverbeschichtet Schwarz
  - > ABS Kanten weiß
  - > einschl. abriebfesten Kunststoffgleitern,

Ausführung gem.  
A-P5-BT6-12-Ü30-Übersicht Lose Möblierung

Ausführungsbereich:  
> 3.OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Kusch+Co san\_siro 6155/6,  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

**6 St** EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 01**

**Lose Möblierung, Netto: .....**

---

**02 Titel Stundenlohnarbeiten**

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

02.1 Stunden Facharbeiter  
 Stunde Facharbeiter

**30 h** EP ..... GP .....

02.2 Stunden Hilfsarbeiter  
 Stunden Hilfsarbeiter

**10 h** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

2010 VE Lose Möblierung

02 Titel Stundenlohnarbeiten

---

**Summe Titel 02**

**Stundenlohnarbeiten, Netto: .....**

---

01	<b>Titel</b>	Lose Möblierung	19	.....
02	<b>Titel</b>	Stundenlohnarbeiten	30	.....

**Summe VE 2010 Lose Möblierung**

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....

- 01.1 Stuhl mit Armlehne, Typ 1  
'.....'
  
- 01.2 Stuhl ohne Armlehne, Typ 2  
'.....'
  
- 01.3 Bürodrehstuhl, Textil  
'.....'
  
- 01.4 Drehrollhocker, Kunstleder  
'.....'
  
- 01.5 Tisch Typ 1, ca.120x80cm  
'.....'
  
- 01.6 Tisch Typ 2, ca. 80x80 cm  
'.....'
  
- 01.7 Tisch Typ 3, ca. 120x80 cm  
'.....'
  
- 01.8 Tisch Typ 4, ca. 200x90 cm  
'.....'
  
- 01.9 Tisch Typ 5, ca. 160x80 cm  
'.....'

01.10 Schreibtisch, HPL ca.160x80cm einschl. Kabelhaken

'.....'

01.11 Querrollo, ca. 80x43cm

'.....'

01.12 Rollcontainer, ca. 40x56x56cm

'.....'

01.13 Computer-Halter, Bügelgehäuse

'.....'

01.14 Bett ca. 90x200cm

'.....'

01.15 Sessel F30 mit integrierten Armlehnen

'.....'

01.16 Tisch F30, rund, D=80cm

'.....'